

# Kölner Klimafestival 2026 geht in die vierte Runde

17.9.2026 - Sabine Wotzlaw | Stadtbibliothek Köln

## Museen laden mit Workshops und Führung zum Perspektivwechsel ein.

Eine Woche lang wird Köln erneut zur Bühne für gelebten Klimaschutz: Vom 21. bis 27. September 2026 lädt das Kölner Klimafestival zum Entdecken, Mitmachen und Austauschen ein. Im gesamten Stadtgebiet gestalten Unternehmen, Organisationen, Initiativen und die Stadtverwaltung ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen, Workshops, Vorträgen, Mitmachaktionen für Interessierte allen Alters. Die vielfältigen Angebote zeigen, wie Klimaschutz in Köln bereits umgesetzt wird und vermitteln spannende Einblicke, neue Perspektiven und konkrete Lösungsansätze. Die meisten Veranstaltungen des Klimafestivals sind kostenlos.

Anlässlich des vierten Kölner Klimafestivals beteiligt sich der Museumsdienst Köln zusammen mit vier Museen am Festivalprogramm. Am 23. September sowie am Wochenende des 26. und 27. September 2026 können Kinder und Erwachsene sich aktiv mit den Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und gesellschaftlicher Verantwortung auseinandersetzen.

Museen sind Orte des gesellschaftlichen Dialogs und der kulturellen Bildung. Sie vermitteln Wissen über Vergangenheit und Gegenwart und eröffnen zugleich Perspektiven auf die Zukunft. Die Veranstaltungen des Museumsdienstes zeigen, wie globale Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenverbrauch und nachhaltiges Handeln anhand von Kunst, Kultur und Natur erfahrbar werden. Sie laden dazu ein, Zusammenhänge zu erkennen, eigene Handlungsmöglichkeiten zu reflektieren und gemeinsam über eine nachhaltige Zukunft ins Gespräch zu kommen.

Am Mittwoch, 23. September 2026, lädt ein Workshop für Erwachsene im Museum Ludwig dazu ein, darüber nachzudenken, wie wir unser Leben gestalten wollen und was die Nachhaltigkeitsziele damit zu tun haben. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie "Was brauchen wir für ein gutes Leben?" oder "In welcher Welt möchten wir leben?" In der Museumswerkstatt gestalten die Teilnehmenden ihren persönlichen Wunschort und überlegen gemeinsam, was jede\*r für ein nachhaltiges Leben tun kann.

Am Samstag, 26. September 2026, findet im Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt in Kooperation mit dem Programm Bildung trifft Entwicklung (BtE) der kostenlose Workshop "Das Netz der Sojabohne" für Kinder ab zehn Jahren statt. Anhand anschaulicher Beispiele erfahren die Teilnehmenden, welche Auswirkungen unser Konsum- und Ernährungsverhalten auf Klima, Umwelt und die Lebensbedingungen von Menschen in anderen Regionen der Welt haben kann.

Am Sonntag, 27. September 2026, lädt das MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln Erwachsene zu einem Workshop ein, bei dem aus Alltagsgegenständen individueller Schmuck entsteht. Der kreative Umgang mit vorhandenen Materialien macht die Potenziale von Wiederverwendung, Ressourcenschonung und nachhaltigem Design unmittelbar erlebbar.

Ebenfalls am Sonntag, 27. September 2026, bietet das Museum für Ostasiatische Kunst eine kostenlose Führung durch seinen frisch restaurierten Innengarten an. Im Mittelpunkt stehen die enge Verbindung von Architektur, Sammlung und Landschaft sowie die Bedeutung naturnaher Freiräume für Biodiversität, Stadtklima und eine lebenswerte urbane Umgebung.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung sind auf dem Museumsportal erhältlich. Das vollständige Festivalprogramm mit allen Terminen und Veranstaltungsorten ist abrufbar unter [www.klimafestival.koeln](http://www.klimafestival.koeln).

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/koelner-klimafestival-2026-geht-die-vierte-runde>